Bildungsstandards Italienisch Klasse 9 Keplergymnasium Pforzheim

Kerncurriculum	Schulcurriculum
Lehrwerk: "In piazza", C.C. Buchner Verlag, Bamberg 2012	Vertiefung und Ausweitung des
	Kerncurriculums
	je nach Erfordernissen und
	Unterrichtssituation
1. Kommunikative Fertigkeiten	
a) Hör- und Hör-/Sehverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können	
Laute und Intonationsmuster erkennen und in ihrer Bedeutungsrelevanz unterscheiden	Verstehen von Texten mittels Tonträger
kurze Informationen und Erklärungen verstehen	
🖊 einfache, kurze Aufforderungen, Bitten und Fragen in realen oder medial vermittelten Situationen	"Canzoni"
des Alltags verstehen; dies gilt auch für die vorwiegend einsprachige Unterrichtssituation	
einfache Gespräche, Erzählungen, Beschreibungen global verstehen einfache Hör- und Hör-	Fernseh- und Radiobeiträge
/Sehtexte erschließen, die vorentlastet wurden	
aus kurzen authentischen Ton- und Videoaufnahmen gezielt Informationen entnehmen:	Vernetztes und kontextuiertes Wörterlernen
Mengenangaben, Preisangaben, Zeitangaben, Ortsangaben, Angaben zur Person	
gen gara, and gara, and gara, gara, gara, gara	

b) Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ sich durch imitierendes Sprechen Sprachkompetenz aneignen
- in einfacher Form mit anderen Personen in Kontakt treten: jemanden grüßen, jemanden einladen, sich vorstellen, sich entschuldigen, zustimmen bzw. ablehnen
- **↓** in Alltagssituationen Informationen einholen und austauschen
- ♣ bei Verständigungsproblemen nachfragen
- Fragen, Bitten, Gefühle, Vorlieben und eigene Meinung in einfacher Form zum Ausdruck bringen
- mit ihren Gesprächspartnern praktische Entscheidungen treffen in erarbeiteten Dialogen eine Rolle gestaltend übernehmen

Referate, Präsentationen auf Italienisch,

Darstellung eigener Erlebnisse und Erfahrungen, Rollenspiele

Meinungsäußerungen zu einfachen Sachverhalten

Interviews, Dialoge über landeskundliche Themen: z. B. Regionen Italiens

Vermittlung sprachlicher Strukturen auf spielerische Art

c) Leseverstehen

Die Schülerinnen und Schüler können

- ♣ Arbeitsanweisungen im Unterrichtszusammenhang verstehen
- einfache Texte stilllesend verstehen
- didaktisierten und einfachen authentischen Texten gezielte Informationen entnehmen
- ♣ sie können dabei außersprachliche Informationen zum Verständnis nutzen
- altersgemäße vereinfachte längere Texte mit einem geringen Anteil an unbekanntem Sprachmaterial verstehen
- ♣ erarbeitete Texte oder Textteile sinndarstellend vorlesen

Informationsentnahme aus authentischen Texten und Szenen

Lesen italienischer Texte

leichte Lektüren,

d) Schreiben	
Die Schülerinnen und Schüler können	
eingeübtes Sprachmaterial orthografisch und grammatisch hinreichend korrekt schreiben	Erstellen eines einfachen Textes,
Fragen zu erarbeiteten Hör- und Lesetexten beantworten und auch selbst stellen	Beantwortung von Fragen über eigene
kleinere Texte / Dialoge verfassen, in denen sie bekannte Inhalte nach Vorgaben abwandeln und neu kombinieren	Lebensumstände
 einfache Texte über sich selbst und ihr Umfeld gestalten (Steckbrief, Familiendossier, Postkarte, 	
Brief)	lettere, e-mail, sms
♣ Kreatives Schreiben	
↓ Italienische Texte analysieren und kommentieren	Klischees
e) Sprachmittlung	
Die Schülerinnen und Schüler können	Dolmetsch-Übung
♣ in simulierten zweisprachigen Situationen mit vertrautem Inhalt vermitteln	

2. Beherrschung der sprachlichen Mittel	
 a) Phonologische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler können ♣ die Laute, Lautfolgen, Sprechakte und Intonationsmuster des Italienischen (italiano standard) erkennen, unterscheiden und im Zusammenhang weitgehend richtig imitieren ♣ Besonderheiten wahrnehmen und nachbilden 	Verbesserung der Aussprache

b) Lexikalische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler verfügen im Rahmen der erarbeiteten altersgemäßen Situationen und Themen

vernetztes Wörterlernen

- **uber einen überwiegend konkreten Wortschatz**
- **uber** einen an ihren Interessen orientierten individuellen Wortschatz, den sie weitgehend situations- und adressatengerecht anwenden können.

Sie können Sprachmaterial aus dem situativen Kontext oder auf Grund von sprachlichen Vorkenntnissen erschließen (Aufbau eines potentiellen Wortschatzes).

c) Grammatische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire von häufig verwendeten Redefloskeln und Wendungen und Strukturen in standardisierten Situationen hinreichend korrekt verwenden. Sie verfügen über weitgehende Sicherheit insbesondere im Gebrauch der unten angeführten Satzmuster, grammatischen Strukturen und Formen.

Kontinuierliches Üben und Vertiefen des grammatikalischen Wissens

Sie sind in der Lage darzustellen:

- Futuro
- Verneinung II
- Konditional I
- rezeptiv Relativpronomen "chi, il quale"
- ♣ Bildung des Adverbs auf -mente
- ♣ Steigerung und vergleich von Adjektiven und Adverben
- indirekte Rede I
- I tempi del passato
- ♣ I pronomi oggetto
- konbinierte Objektpronomen
- die Konjunktionen
- ,,ci" und ,,ne"
- **♣** Demonstrativbegleiter

Umgang mit Texten	
 Auf dieser Stufe werden überwiegend Texte des Lehrwerks verwendet. Anhand von Aufgaben zeigen die Schülerinnen und Schüler, in wieweit sie die Texte verstanden haben. Die Texte liefern ihnen Modelle für die eigene variierende Sprachausübung. Sie können ihre Meinung in kurzen Sätzen äußern. In Rollenspielen können sie erarbeitete Situationen des Alltags nachgestalten. Sie können mit einfacheren Texten kreativ umgehen und nach Vorgaben umgestalten. 	Rollenspiel Erzählperspektive ändern Ein alternatives Ende finden
Kulturelle Kompetenz	
a) Soziokulturelles Wissen: ↓ Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien	Regioni d'Italia: Lazio, Liguria, Veneto Sardegna Emilia Romagna
 Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). 	Regioni d'Italia: Lazio, Liguria, Veneto, Sardegna, Emilia Romagna
 a) Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). b) Interkulturelle Kompetenz: 	Veneto, Sardegna, Emilia Romagna
 a) Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). b) Interkulturelle Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und Wissen 	Veneto, Sardegna, Emilia Romagna virtueller Besuch von Städten und
 a) Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). b) Interkulturelle Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und Wissen um einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen Lebenswelt. 	Veneto, Sardegna, Emilia Romagna
 a) Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). b) Interkulturelle Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und Wissen 	Veneto, Sardegna, Emilia Romagna virtueller Besuch von Städten und
 a) Soziokulturelles Wissen: Die Schülerinnen und Schüler besitzen Kenntnisse über das Alltagsleben in Italien (Lebensgewohnheiten, Freunde, Schule, Freizeit, Hobbys, Traditionen, Feste). b) Interkulturelle Kompetenz: Die Schülerinnen und Schüler erfahren die Lebenswelt gleichaltriger Jugendlicher und Wissen um einige Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu ihrer eigenen Lebenswelt. Sie sind mit den geographischen Gegebenheiten Italiens in ihren Grundzügen vertraut und haben 	Veneto, Sardegna, Emilia Romagna virtueller Besuch von Städten und

1ethodenkompetenz	
ern- und Arbeitstechniken / Sprachlernkompetenz	Präsentationstechniken
) beim Hör- und Leseverstehen	Erklären von Wörtern
♣ Erkennen von Signalwörtern	
Unterscheiden von Wichtigem und Unwichtigem	GFS
♣ Kombinieren von Sinnzusammenhängen, gesteuert durch Hör und Leseerwartungen; Nutzung	
von visuellen und außersprachlichen Hilfen	Selbständiges Erarbeiten von
 wesentliche Techniken der Texterarbeitung 	Textinhalten
b) beim Sprechen und Schreiben	Memorisierungstechniken
♣ Mit- und Nachsprechen	
♣ Techniken zum Reproduzieren und Auswendiglernen	
♣ Sammeln und Gruppieren von Informationen	
Anfertigen von Stichwortnotizen als Grundlage der Sprachproduktion bei der Festigung der sprachlichen Mittel	
wesentliche Techniken für den Wortschatzerwerb und die Wortschatzerweiterung	
Nachschlagen in verschiedenen Lehrwerksteilen (Wörterverzeichnis, grammatischer Anhang) zu Entwicklung des selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens	r
♣ zunehmendes selbstverantwortliches individuelles Üben und Wiederholen	
Techniken, um eigene Texte auf Fehler im Wortschatz- und Strukturenbereich hin zu überprüfen und zu verbessern	
♣ in Tandems und Kleingruppen zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen	
♣ Sie können ggf. moderne Technologien zur Kommunikation nutzen	
♣ Sie können Bildtexte, Collagen, Wandzeitungen usw. anfertigen und angemessen präsentieren	